

Sicht- und Funktionsprüfung

Flur- und kabinengesteuerte Krananlagen

Nr.	(S)icht und (F)unktionsprüfung	OK	(S) (F)
1.	Wurde der Kran ordentlich übergeben, bzw. befindet er sich in einer vorgeschriebenen Parkposition, sind Mängel bekannt?		S
2.	Liegen Gegenstände oder Werkzeuge auf dem Kran, die herabfallen können?		S
3.	Ist die Steuereinrichtungen beschädigt, Kabel, Zugentlastung?		S
4.	Ist das Anschlagmittel beschädigt, Prüfdatum, Typenschild?		S, F
5.	Liegt das Hubseil ordentlich auf der Trommel?		S
6.	Notendhalteeinrichtung: Hub Auf, Hub Ab, Katzfahrt, Kranfahrt, Rutschkupplung nur bei Kette?		S, F
7.	Bremswirkung bei Hub-, Katz-, Kranfahrt (Bremswegskala)? Bei Kabinengesteuerten Kranen zusätzlich Bremsbeläge, Gestänge?		S, F
8.	Schiefgebogener oder im Hakengrund verschlissener Kranhaken? Hakensicherung vorhanden und funktionsfähig? Umlenkrollen der Unterflasche, Verschraubungen, Sicherungen der Unterflasche?		S, F
9.	Sind Verkehrswege und Arbeitsbereiche frei?		S
10.	Ist ein Sicherheitsabstand von mind. 0,5 Meter zu abgestellten Gegenständen im Arbeitsbereich vorhanden?		S
11.	Wird zusätzliches Personal benötigt, besondere Gefährdung? <ul style="list-style-type: none"> o Zwei Krane auf einer Kranbahn? o Anschläger? o Einweiser, Sicherungsposten? 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12.	Warneinrichtung, z.B. Glocke, Hupe, Sirene?		F
13.	Kranschalter (Notaus)?		F
14.	Netzanschlussschalter (Hauptschalter)?		F
15.	Überlastsicherung, Lastmomentbegrenzung, Windsicherung (Handbuch)?		F
16.	Hubwerksbremse beim Anheben der ersten Last?		F
17.	Sicht- und Funktionsprüfung während der Benutzung?		S, F
18.	Meldung der Mängel an:		

Bemerkungen, Mängel

Bei konkreten oder unbestimmbaren Abweichung vom Normalzustand muss der Kranbetrieb sofort eingestellt / darf er nicht in Betrieb genommen werden und ist der Vorgesetzte zu informieren, diesen Vordruck immer bei einer Mangelfeststellung benutzen.